

Informationen der Tiroler Volkspartei

Tirol ist voller Energie, nützen wir sie.

Energieautonomie bis 2050.



Unabhängig werden
von weltweiten Krisen.

Der Tiroler Weg
gegen den Transit.

Tirol redet mit -
Regierung vor Ort.

Tirol geht voran, aus eigener Kraft.

Freiheit und Eigenständigkeit sind seit jeher für uns Tirolerinnen und Tiroler ganz zentral. Wenn Tirol seine Unabhängigkeit stärken will, müssen wir uns vor allem fragen, wie wir das Land auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.

Mit den überaus erfolgreichen Zukunftsgesprächen schaffen wir Raum für tiefgehende Diskussionen mit Expertinnen und Experten – zuletzt im **Schwerpunkt Gesundheit**, demnächst im **Schwerpunkt Energie**. Denn **Energieautonomie** wird eine entscheidende Zukunftsfrage. Nur mit eigenen **erneuerbaren Energien** machen wir uns **unabhängig von internationalen Krisen** sowie **Teuerungswellen** und bieten die **Grundlage für einen starken Wirtschaftsstandort**.

Als Tiroler Volkspartei sind wir Taktgeber dieser Entwicklungen. In einem nächsten Schritt ist es uns deshalb wichtig, den Austausch begleitend zu den Zukunftsgesprächen in die Regionen zu bringen.

Im Zuge der „Tirol redet mit“-Tour besuchen Landeshauptmann Anton Mattle und sein VP-Regierungsteam in den kommenden Wochen und Monaten alle Bezirke. Dort will die Regierung **informieren, diskutieren** und vor allem **neue Impulse für ein zukunftsfitte Tirol** mitnehmen.

Sei auch du Teil und hilf uns dieses Format für viele Menschen innerhalb und außerhalb der Tiroler Volkspartei zu öffnen, indem du Personen aus deinem Umfeld darauf hinweist.



Bgm. Florian Klotz, M.A.
Landesgeschäftsführer



Unabhängig werden von weltweiten Krisen.



Die vergangenen Jahre haben uns alle spüren lassen, wie stark wir heute noch von anderen abhängig sind. Sei es Putins Ukrainekrieg, Trumps Eingriff in Venezuela oder aktuell der Kampf gegen das Regime im Iran: die Konsequenzen internationaler Konflikte wirken sich auch direkt auf uns in Tirol aus - in Form **schnell steigender Energiepreise, die nur langsam wieder fallen**.

Wenn wir **unabhängiger von diesen Krisen** und ihren Auswirkungen werden wollen, braucht es **Unabhängigkeit von fremden Energiequellen**.

Für Landeshauptmann Anton Mattle ist klar: „*Wer nach Ausbruch des Ukraine-Krieges, der Intervention der USA in Venezuela und dem nunmehrigen Konflikt im Nahen Osten noch immer an fossilen Energieträgern festhält, hat nicht verstan-*



Tirol produziert nach den **drittmeisten erneuerbaren Strom** nach den deutlich größeren und bevölkerungsreicheren Bundesländern Oberösterreich und Niederösterreich.

„Industrie folgt der Energie. Eigene, günstige Energie ist für den Wirtschaftsstandort entscheidend.“

Landeshauptmann
Anton Mattle



den, wie abhängig wir in der Energiefrage nach wie vor sind. Öl und Gas sind massive Preistreiber und deshalb brauchen wir Investitionen in unsere eigenen Ressourcen: vor allem in Wasserkraft, Photovoltaik, Windkraft und Biomasse.“

Landeshauptmann Anton Mattle und die Tiroler Landesregierung haben ein klares und ambitioniertes Ziel: **Tiroler Energieautonomie bis 2050**. Tirol will sich selbst mit **sauberer und leistbarer Energie** versorgen.

„Jetzt heißt es dranbleiben, damit wir unser Ziel bis 2050 erreichen. Denn damit machen wir uns einerseits unabhängiger und leisten andererseits einen wertvollen Beitrag zur heimischen Wertschöpfung und zum Klimaschutz“, erklärt Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler.

Mehr heimische Energie bedeutet niedrige Preise, Wettbewerbsfähigkeit und Klimaschutz. Mit Wasserkraft können

Zeiten, in denen Sonne und Wind schwächeln, ausgeglichen werden. In Tirol werden auch große **Photovoltaik-Anlagen** auf Parkplätzen errichtet. Die Landesregierung treibt den Ausbau voran, zum Teil auch gegen grünen Widerstand.

Während die Landesregierung aber eine Prämie für das erste Windrad einrichtet, machen die Tiroler Grünen gegen konkrete Projekte mobil. Der Windpark Assling zeigt: Grüne fordern von Innsbruck und Wien aus Windkraft, sobald es konkret wird, wollen sie plötzlich genau dort den Bau durch ein Schutzgebiet zu verhindern. Bei der Wasserkraft ist kein einziges konkretes Projekt bekannt, das von grüner Seite unterstützt wurde.

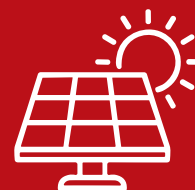
Als Tiroler Volkspartei gestalten wir den **Weg in die Energieautonomie aktiv**. Nicht nur indem die Landesregierung den

„Blickt man 20 Jahre zurück, so hat sich der Anteil der erneuerbaren Energie am Endenergiebedarf deutlich erhöht – damals waren es **37 Prozent**. Heute sind es **60,4 Prozent**.“

Landeshauptmann Stellvertreter
Josef Geisler



Erneuerbare Energien
decken über **60 %** des
Tiroler Endenergieverbrauchs.



2024 wurden knapp **780.000 Quadratmeter Photovoltaik-Modulfläche** errichtet, die installierte Leistung stieg auf **550 MW-Peak** – genug Strom für rund **150.200 Haushalte** jährlich.

Ausbau vorantreibt, sondern auch, indem wir als Partei unsere Ansätze und Ideen weiter schärfen. Mit unserem nächsten Zukunftsgespräch und Themengipfel sprechen wir darüber, wie wir die Tiroler Unabhängigkeit durch eigene saubere Energie weiter stärken.

5. Tiroler Zukunftsgespräch

Energieautonomie 2050 – unabhängiges
Tirol durch saubere Energie?

27. April 2026 19.30 Uhr
Villa Blanka, Innsbruck

Energiepreise, Windräder, Speichertechnologie – das Thema Energie ist vielseitig, viel diskutiert und für ein starkes Tirol entscheidend. Deshalb sprechen wir mit Interessierten, Expertinnen und Experten wie unsere Energieversorgung in Zukunft aussehen soll und wie wir den Weg dorthin gestalten. Wir freuen uns, wenn auch du dich einbringst und an unserem nächsten Zukunftsgespräch am 27. April in der Villa Blanka in Innsbruck teilnimmst.



Auch die Wasserkraft legte mit
1.279 GWh Zuwachs im Vergleich zu 2023
stark zu und bleibt das Rückgrat der
Tiroler Energieversorgung.

Der Tiroler Weg gegen den Transit.



Der Europäische Gerichtshof verhandelt am 21. April die italienische Anklage gegen die Tiroler Anti-Transit-Maßnahmen. Spitzenjuristen des Landes Tirol und der Republik Österreich verteidigen vor dem EuGH die Tiroler Interessen. Für uns geht Tirol vor Transit.

Lkw-Blockabfertigung

zur Dosierung der Transit-Lkw-Einreise am Grenzübergang Kufstein/Kiefersfelden in Fahrtrichtung Süden, um Verkehrsüberlastungen und einen Staukollaps zu verhindern.

Sektorales Fahrverbot

für bestimmte Güter auf der Brennerautobahn, mit dem klaren Ziel, Transporte verstärkt auf die Schiene zu verlagern.

Lkw-Nachtfahrverbot

zur Reduktion der Schadstoff- und Lärmbelastung während der Nachtstunden.

Abfahrtsverbote

von der Autobahn und Winterfahrverbote auf Landstraßen, um zu verhindern, dass Ausweichverkehr die Anrainergemeinden belastet.

Ein Slot-System

für ein digitales grenzüberschreitendes Verkehrsmanagement, um mit buchbaren Zeitfenstern den Verkehr zu entzerren und Stau zu verhindern.

Verlagerung des Warenverkehrs

auf die Schiene, da dies die einzig nachhaltige Entlastung für die Tirolerinnen und Tiroler bedeutet.

Wenn auch du der Meinung bist,
dass die Maßnahmen gegen den
Transit richtig und wichtig sind, trag
dich jetzt ein und bleib am Laufenden.



Neues aus Tirol.



Zukunftsgespräch & Themengipfel Gesundheit

Mit knapp 120 Interessierten diskutierten wir im Februar die Frage „Gesundheit im Wandel – wie machen wir das System zukunftsfit?“. Der Präsident der Ärztekammer Dr. Stefan Kastner, ÖGK-Fachbereichsleiter Dr. Arno Melitopoulos, Allgemeinmedizinerin Dr. Lisa Fischer und der medizinische Geschäftsführer der Tirol Kliniken Dr. Thomas Klestil beleuchteten mit dem Publikum verschiedene Aspekte der Frage. Im anschließenden Themengipfel erarbeiteten der Landespartei Vorstand und unsere Abgeordneten verschiedene Lösungsansätze für den Themenkomplex.

Tiroler Vorsitzender der Jungen Industrie

Der ehemalige Tiroler JVP-Landesgeschäftsführer Eduard Fröschl wurde als erster Tiroler zum Bundesvorsitzenden der Jungen Industrie gewählt. Der 32-jährige Haller ist Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von Swarovski und Geschäftsführer der Fröschl Firmenfamilie.



Bundesratspräsident Markus Stotter

Im ersten Halbjahr 2026 führt der Osttiroler Bundesrat Markus Stotter die zweite Kammer des Parlaments als Bundesratspräsident. Im Rahmen einer Veranstaltung mit Landeshauptmann Anton Mattl im Parlament präsentierte der Oberlizenzer Bürgermeister den Halbjahresschwerpunkt: „Starke Regionen: digital. engagiert. zukunftsorientiert“.

Ehrenamt „Komm in die Gruppe“

Das Land Tirol startete unter dem Titel „komm in die Gruppe“ einen Whatsapp-Infoservice rund um das Thema Ehrenamt. Wenn auch du zu Angeboten, Services und neuesten Infos aus dem Thema Ehrenamt am Laufenden bleiben willst, abonniere gleich den Kanal!



Campus Tivoli West startet ausgebucht

Der Campus Tivoli West hat als Bildungsakademie der Tiroler & Vorarlberger Volkspartei seine Arbeit gestartet. Die ersten beiden Seminare zu „Werten und Wurzeln der Volkspartei“ sowie zum Thema „Kommunikation professionell aufarbeiten“ fanden ausgebucht statt. Die nächsten Seminare folgen diesen Monat.

Bezirksparteitag Schwaz

Mit 97,71 % wurde Dominik Mainusch zum neuen Bezirksparteiobmann gewählt. Sein Vorgänger, der langjährige Nationalratsabgeordnete Hermann Gahr, trat nicht mehr zur Wahl an und wurde von der Tiroler Volkspartei unter großem Beifall verabschiedet. Zu stellvertretenden Bezirksparteiobleuten wurden NR Klaus Mair, WK-Bezirksobfrau Martina Entner, Martina Filzer-Kurz und Bgm. Alexander Tipotsch gewählt. Das neue VP-Bezirksteam wird kraftvoll ergänzt durch Tina Rieser-Winkler für Finanzen und Medien, JVP-Bezirksobmann Markus Hauser für Organisation und Bgm. Dietmar Wallner für urbane Themen.



tirol redet mit

LH ANTON MATTLE UND DEM REGIERUNGSTEAM

Zuhören, die Dinge beim Namen nennen, sich austauschen – das steht im Fokus unserer Veranstaltungsreihe „**Tirol redet mit - LH Anton Mattle und dem Regierungsteam**“.

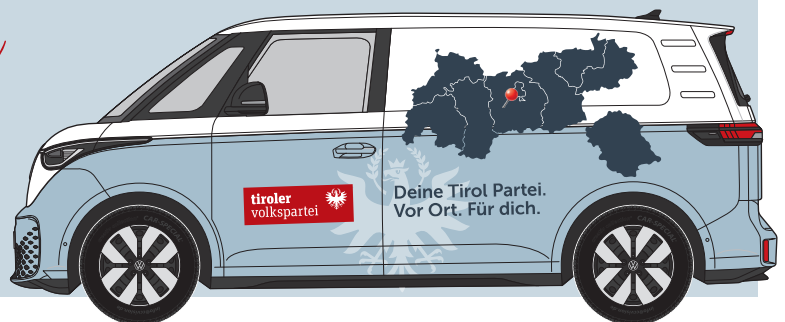
Landeshauptmann Anton Mattle, LH-Stv. Josef Geisler sowie die Landesräte Mario Gerber, Cornelia Hagele und Astrid Mair freuen sich auf deine Beiträge und Fragen.



Alle Termine im Überblick

Bezirk Lienz	Dienstag 14.04.2026	19.00 Uhr	Theurl Austrian Premium Timber, Assling
Bezirk Reutte	Dienstag, 21.04.2026	19.00 Uhr	Autohaus Schweiger, Reutte
Bezirk Innsbruck-Land	Montag, 04.05.2026	19.00 Uhr	Baupuls GmbH, Kematen
Bezirk Kitzbühel	Dienstag, 26.05.2026	19.00 Uhr	Alte Gerberei, St. Johann in Tirol
Bezirk Schwaz	Montag, 01.06.2026	19.00 Uhr	Bezirk Schwaz
Bezirk Kufstein	Dienstag, 02.06.2026	19.00 Uhr	Gemeindsaal Langkampfen
Stadt Innsbruck	Montag, 08.06.2026	19.00 Uhr	ROWA Moser, Innsbruck
Bezirk Landeck	Montag, 22.06.2026	19.00 Uhr	Autohaus Plaseller, Zams
Bezirk Imst	Montag, 29.06.2026	19.00 Uhr	Holz Marberger, Ötztal-Bahnhof

*Wir freuen uns
auf euer Kommen!*



Österreichische Post AG/Sponsoring, Mail 16Z040822 S

Impressum Tirol News – Informationen und Positionen der Tiroler Volkspartei, Ausgabe Nr. 2 | April 2026;

Für den Inhalt verantwortlich: Landesgeschäftsführer Florian Klotz, M.A.; Redaktion: Dominik Berger; Grafik: Carina Peer; Fotos: Tiroler Volkspartei, Fischler, Matt, Kolanovic, Land Tirol/Fitsch; Produktion: Swerakdruck GmbH, Innsbruck; Anschrift für alle: 6020 Innsbruck, Fallmerayerstr. 4, Telefon +43 (0)512/53 90-0, E-Mail: buero@tiroler-vp.at

Personenbezogene Daten nutzen wir ausschließlich laut unseren Bestimmungen zum Datenschutz und geben sie keinesfalls an Dritte weiter. Nähere Infos unter: www.tiroler-vp.at/datenschutz/

Unsere aktuellen Termine & Seminare findest du hier:

